

Medienkonferenz vom 12. April 2018, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Ansprache von Paul Rabaglia

Auch von meiner Seite: herzlich willkommen an unserer Medienkonferenz. Ich danke Karin Perraudin für ihre klaren Ausführungen, insbesondere zu unserer neuen Rechtsform. Nächstes Thema sind die Geschäftsergebnisse 2017 der Groupe Mutuel.

Doch vorher komme ich auf ein Hauptanliegen der Groupe Mutuel zurück: höchste Qualitätsanforderungen erfüllen. Wie Präsidentin Perraudin erläutert hat, arbeiten wir derzeit an der Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur. Darin nimmt die Qualität unserer Dienstleistungen einen hohen Stellenwert ein. In den nächsten Jahren wird sich unser Handeln stark an diesem vorrangigen Ziel orientieren. Rechnungen erstatten können wir gut und machen dies korrekt, schnell, fair und professionell. Das ist das Mindeste, das wir für unsere Kunden tun können.

Schon heute funktioniert vieles sehr gut: Die Frist für die Bearbeitung von Reklamationen hat sich beachtlich verringert. Die Anrufe werden dank unserem internen Call-Center zügiger entgegengenommen. Der Kommunikationsfluss wird immer besser. Wir wollen unsere Aufgabe gut machen, aber trotzdem gibt es noch einiges zu tun. Deshalb haben wir die erforderlichen Massnahmen getroffen. Als Erstes müssen wir an unsere bestehenden Kunden denken und uns weniger auf das Wachstum konzentrieren. Unser Ziel ist höchste Zufriedenheit unserer Kunden. Und ich versichere Ihnen, dass dies nicht nur ein Werbespruch ist – es ist Realität und eine sehr starke strategische Ausrichtung für die Groupe Mutuel.

Zu den Geschäftsergebnissen 2017

Im Geschäftsjahr 2017 haben wir Versicherte in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung verloren. Diese Tatsache beeinträchtigt jedoch nicht die allgemeine Finanzlage der Groupe Mutuel – im Gegenteil: Die finanzielle Solidität wurde gestärkt und die nötigen Massnahmen getroffen, um unsere Reserven auszubauen. Die anderen Tätigkeitsbereiche florieren, insbesondere der Bereich Unternehmensversicherungen.

Aber seien wir ehrlich: Die Entwicklung der Zahl der Versicherten in der Grundversicherung ist nicht zufriedenstellend. Die Situation hat ihren Tribut gefordert. Doch die Groupe Mutuel hat Abgänge bei den Versicherten eingeplant und erwartet. Es ging darum, unsere Reservequote zu stärken (KVG-Solvenztest). Deshalb haben wir beschlossen, unsere Prämien für 2018 zu erhöhen,

mitunter sogar sehr stark. Dies hat sich unmittelbar auf die Zahl der Versicherten in der Grundversicherung ausgewirkt.

Trotz der Abnahme bei den Versicherten erzielten wir 2017 gute Finanzresultate, auch in der Grundversicherung, mit einem Überschuss von rund 69 Millionen Franken. Dieser Betrag wird wie gesetzlich vorgeschrieben den Reserven zugewiesen. Möglicherweise ist Ihnen bekannt, dass die Krankenversicherungsgesellschaften nicht gewinnorientiert sind und daher keine Dividenden ausschütten.

Der Bereich Gesundheit (OKP, VVG und Taggeldversicherung KVG) schliesst das Geschäftsjahr 2017 mit einem Überschuss von rund 179 Millionen Franken ab. Diese guten Finanzergebnisse sind auf eine ausgezeichnete Kontrolle der Verwaltungskosten sowie auf ein sehr gutes Jahr hinsichtlich der Finanzanlagen zurückzuführen.

Nun ein paar Minuten für die Ergebnisse 2017 in den 4 wichtigsten Geschäftsbereichen der Groupe Mutuel.

Gesundheit

Der Umsatz des Bereichs «Gesundheit» ist erfreulich gestiegen, auf 5,66 Milliarden Franken (2016: 5,35 Mrd. Fr.). Nach zwei schwierigen Geschäftsjahren belief sich das Gesamtergebnis auf 179 Millionen Franken. Damit wurde das Eigenkapital in allen Geschäftsbereichen gestärkt.

2017 konnte die Groupe Mutuel die Versichertenzahl in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung stabilisieren (Durchschnitt OKP 2017: 1'233'013, -2,76%). Erst infolge der Prämienanpassungen für 2018, die zur Erreichung der gesetzlichen Reserven nötig waren, ist die Anzahl Versicherte um 160'000 (-13%) zurückgegangen. Trotz der Prämienerrhöhung vertrauten der Groupe Mutuel am 1. Januar 2018 1'074'748 OKP-Versicherte (2017: 1'235'583). Die Gesamtzahl der privaten Einzelkunden blieb mit rund 1,4 Millionen Personen (-4,6%) nahezu stabil.

Leben

Der Umsatz in der Lebensversicherung hat sich bei 89 Millionen Franken stabilisiert (2016: 88,6 Millionen). Obwohl die gesamte Branche unter den niedrigen Zinssätzen leidet, konnte die Groupe

Mutuel Leben GMV AG einen stabilen Geschäftsverlauf sicherstellen und ihre Reserven stärken. 2017 hat die Groupe Mutuel Leben GMV AG 3'073 Neukunden gewonnen, sodass insgesamt 40'194 Policen unter Vertrag sind (2016: 39'527).

Mit einer Performance zu Marktwerten von +3% auf den eigenen Kapitalanlagen erreichte die Groupe Mutuel Leben GMV AG angesichts der Entwicklung der Obligationenrenditen im Berichtsjahr ein erfreuliches Ergebnis. Die fondsgebundenen Lebensversicherungsprodukte erzielten ihrerseits eine Rendite von 6,8%. Damit lag die Gesamtperformance der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 bei +3,9%.

Vermögen

Dieser Geschäftsbereich ist 2017 trotz starker Konkurrenz weiter gewachsen und hat seinen Umsatz von 16,7 Millionen Franken im Jahr 2016 auf 19,6 Millionen Franken gesteigert, was eine Zunahme von +16,2% bedeutet. Damit zeigt sich, dass die vor langer Zeit begonnene Diversifizierungsstrategie aufgeht. Die private Hausratversicherung, die 2015 lanciert wurde, ist ein gutes Beispiel für den Geschäftserfolg unserer Produkte.

Der Bereich Vermögen ist das jüngste Tätigkeitsfeld der Groupe Mutuel. In diesem Bereich werden zusätzlich zu den individuellen auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Rechtsschutzversicherungen auch die Privathaftpflichtversicherung und die Hausratversicherung nach VVG angeboten.

Unternehmen

Die Unternehmensversicherungen verzeichneten auch dieses Jahr ein starkes Umsatzwachstum (+24%). Der Bereich zählt neu 22'000 versicherte Unternehmen (+10%). Die Erwerbsausfallversicherungen (Taggeld) bei Krankheit und die Unfallversicherungen erzielten insgesamt einen Umsatz von nahezu 400 Millionen Franken (2016: 322,3 Mio. Fr.).

Der Umsatz der Krankentaggeldversicherung entwickelte sich ebenfalls sehr erfreulich: Er stieg um 23,4% auf 298,6 Millionen Franken (2016: 241,9 Mio. Fr.), davon kamen 97,8 Millionen Franken aus KVG-Versicherungen und 200,8 Millionen Franken aus Versicherungen nach VVG. Auch bei den Unfallversicherungen nach UVG wuchs das Prämienvolumen um 25,7% auf 101,1 Millionen Franken (2016: 80,4 Mio. Fr.).

Im Bereich BVG werden die Altersguthaben 2018 gemäss Beschluss der Stiftungsräte zu 3,00% verzinst, das sind 2,00% mehr als der Mindestzinssatz (BVG-Mindestzinssatz 2018: 1,00%). Dieser Zinssatz gilt sowohl für den obligatorischen (BVG) als auch für den überobligatorischen Teil der Altersguthaben. Nach Zuweisung dieser Verzinsung bleibt der Deckungsgrad der Walliser Vorsorge mit 116,8% und jener der Groupe Mutuel Vorsorge-GMP mit 122% auf einem sehr soliden Niveau.

Im Dezember 2017 wurde die Groupe Mutuel Opfer eines Hackerangriffs. Wir haben sofort reagiert, um die Daten unserer Versicherten zu schützen. Zudem haben wir die notwendigen Massnahmen getroffen, um die Auswirkungen des Angriffs zu minimieren. Es waren keine sensiblen medizinischen Daten betroffen. Die Hacker sind in eine externe Plattform – ePremium Health – eingedrungen. Die Plattform ist für das Vertriebsnetz der Groupe Mutuel zur Erstellung von Offerten und Versicherungsanträgen bestimmt. Zu keinem Zeitpunkt war das interne IT-System der Groupe Mutuel, auf dem die Daten ihrer rund 1,4 Millionen Kunden gespeichert sind, in Gefahr. Heute können wir sagen, dass das Ausmass für unsere Kunden in Bezug auf den Datenschutz minim war. Ausserdem haben wir weitere Massnahmen zur Stärkung der Sicherheit unserer Daten umgesetzt.

Zum Schluss dieser Präsentation möchte ich einen Ausblick auf den weiteren Verlauf des Jahres 2018 geben.

Nach zwei kontrastreichen Jahren in Bezug auf die Versichertenzahl in der Grundversicherung verfügt die Groupe Mutuel heute über eine sehr solide Finanzlage und somit über einen grösseren geschäftlichen Handlungsspielraum. Daher sind unsere Erwartungen für die Geschäftsentwicklung 2018 in der Grundversicherung positiv, aber auch bei den Privatversicherungen, deren nachhaltiges Wachstum sich fortsetzen sollte. Natürlich ist bei den Zukunftsperspektiven Vorsicht geboten, doch wir blicken zuversichtlich auf 2018. Gemeinsam mit dem Vorstand, meinen Kollegen der Direktion und mit allen Mitarbeitenden werde ich mich einsetzen, damit 2018 ein starkes Jahr für die Groupe Mutuel wird.

Ich danke Ihnen fürs Zuhören und beantworte nun gerne Ihre Fragen.

Es freut uns, dass Sie hier waren – nochmals vielen Dank für Ihr Kommen.